

# Membran-Druckmittler

für Kleindruckmittler mit Gewinde

**Prozessanschluss: Gewindezapfen, fest  
oder Gewindezapfen, drehbar**



## Beschreibung

Druckmittler werden eingesetzt, wenn Messstoffe aufgrund hoher Temperatur, hoher Viskosität (pastöse Messstoffe) oder ihrer Neigung zu kristallisieren die Druckmessung verfälschen können.

Aggressive, kristallisierende oder mit Feststoffen durchsetzte Messstoffe können nicht in das Messsystem eindringen.

Druckmittler übertragen den Prozessdruck auf das Druckmessgerät, wobei die Druckmittlermembrane Messstoff und Messgerät hermetisch voneinander trennt.

Durch seine kleinen Abmessungen eignet sich dieser Druckmittler zur Lösung einfacher Messaufgaben bei geringen Platzverhältnissen in Verbindung mit Rohrfeder-Druckmessgeräten.

Die frontbündige Membrane ist mit dem Druckmittlerkörper verschweißt. Standardmäßig sind die Bauteile aus dem Werkstoff 1.4571.

Für extreme Anforderungen können die messstoffberührten Teile aus Sonderwerkstoffen hergestellt werden.

## Merkmale

- o Kleine Abmessungen
- o Verschiedene Prozessanschlüsse
- o Frontbündige Membrane
- o Für Messstoffe bis 400°C
- o Sonderwerkstoffe für extreme Anforderungen

## Druckbereiche

0 ... 10 bar bis 0 ... 600 bar



## Nenndruck

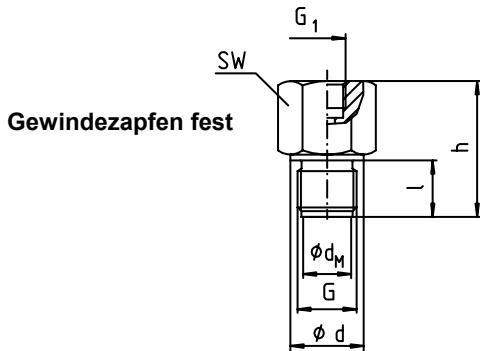
max. PN 600

## Einsatzbereiche

Anlagen- und Apparatebau;  
Verfahrenstechnik;  
Chemische und petrochemische Industrie.

## Technische Daten

Baureihen	1010	1025	Optionen
Bauform			
Prozessanschluss	G 1/2 B G 3/4 B G 3/4 B drehbar G 1 B drehbar	G 1 B G 1 1/2 B	Andere auf Anfrage
Gewindezapfen	Edelstahl 1.4571 Gewindezapfen fest Gewindezapfen drehbar	Edelstahl 1.4571 Gewindezapfen fest	
Messgeräte-anschluss	G 1/4 Innengewinde nach DIN 16 288	G 1/2 Innengewinde nach DIN 16 288	Kapillarleitung mit Oberteil verschweißt und Anschlussstück für Messgerätehalter komplett aus Edelstahl; Kühlelement (bei Direktanbau und Prozesstemperatur > 100°C)
Membrane	Edelstahl 1.4571, mit Oberteil verschweißt		Sonderwerkstoff auf Anfrage
Füllflüssigkeit	Glycerin/Wasser, FFL-Nr. 6		Andere nach Prozessbedingungen
Arbeitstemperatur	Tmin. -10°C, Tmax. 120°C		Tmin. -40°C, Tmax. 300°C

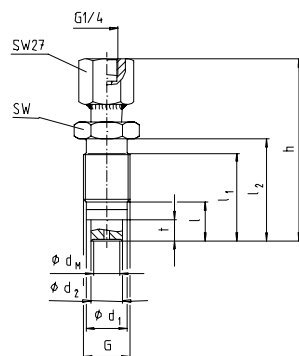


Gewindezapfen fest

G	PN	Maße (mm)					
		d <sub>M</sub>	G <sub>1</sub>	SW	d	l	h
G 1/2 B	600	17	G 1/4	30	26	20	48
G 3/4 B	600	22	G 1/4	32	32	20	45
G 1 B	600	25	G 1/2	41	39	28	64
G 1 1/2 B	600	40	G 1/2	55	60	30	50

Wirksamer Membrandurchmesser = d<sub>M</sub>

Gewindezapfen drehbar



G	PN	Maße (mm)									
		d <sub>M</sub>	d <sub>1</sub>	d <sub>2</sub>	h	SW	t	l	l <sub>1</sub>	l <sub>2</sub>	
G 3/4 B	600	17	23,5	18	104	32	12	22	50	58	
G 1 B	600	22	29,5	23,5	181	41	25	34	75,5	111	

Wirksamer Membrandurchmesser = d<sub>M</sub>

### Wichtige Hinweise zur Auswahl von Druckmittlern

Der zu messende Prozessdruck wird vom Druckmittler auf das Druckmessgerät mit Hilfe einer speziellen Flüssigkeit übertragen. Druckmittler und Messgerät sind dabei oft über meterlange Kapillarleitungen miteinander verbunden, so dass beide Geräte unterschiedliche Temperaturen (bis zu einigen 100°C) aufweisen können. Dadurch sind temperaturbedingte Anzeigefehler möglich, die ein Mehrfaches der Genauigkeit des Messgerätes betragen können.

Die Abstimmung von Druckmittler und Druckmessgerät muss daher sehr sorgfältig erfolgen, wobei wir Sie gern unterstützen.

### Bestellangaben:

Baureihe/Prozessanschluss (Größe/Norm)/Werkstoff (messstoffberührte Teile)/Messgeräteanschluss/Füllflüssigkeit/Anbau an Druckmessgerät/Betriebsbedingungen gem. Fragebogen.